

# PATIENTENRECHT - WER HILFT WANN?

BERATUNG UND INFORMATION ZUM THEMA PATIENTENRECHT



## BROSCHÜREN

**Patientenrechte in Deutschland:** kostenlose Broschüre, als pdf-Download (unter Service / Publikationen / Patientenrechte in Deutschland) <http://www.bmj.bund.de>

**Patientenrechte – Ärztepfllichten:** 2009, DIN A 5, eine Broschüre der Bundesarbeitsgemeinschaft der PatientInnenstellen und –Initiativen, Schutzgebühr 3€, <http://www.gesundheits.de>

## BERATUNGSTELLEN

**Bürgertelefone des Bundesministeriums für Gesundheit** für alle Fragen rund um das Gesundheitssystem: Krankenversicherungsschutz: 01805-9966-01\*, Pflegeversicherung 01805-996603\*, gesundheitliche Prävention: 01805-996609\*, Beratungsservice für Gehörlose und Hörgeschädigte (Schreibtelefon) 01805-996607\* Fax: 01805- 996608\*, (\* Kostenpflichtig. In der Regel 14 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz.) <http://www.bmg.bund.de> (unter Kontakt)

**Verbraucherzentrale Bundesverband** Verbraucherzentralen (VBZ) sind jeweils spezialisiert. Die VBZ HH, NRW, BW und BB sind für mehrere Bundesländer oder bundesweit zum Thema Patientenrechte zuständig. *Gesundheitsberatung:* Beratung zur Arztwahl, Krankenhäusern und Krankenkassen, bei (zahn)ärztlichen Kostenplänen und Abrechnungen und über rechtliche Möglichkeiten bei Konflikten mit Arzt oder Krankenkasse, Pflegethemen. Rechtsberatung und Vertretung bei einem Verdacht auf einen ärztlichen Behandlungsfehler. <http://www.verbraucherzentrale.de>

**Unabhängige Patientenberatung Deutschland UPD** informiert zu Ihren Rechten als Patient bzw. Patientin; *Beratungstelefon* 0800-0117722 (kostenfrei); vermittelt auch die regionalen Beratungsstellen, überregionale Stellen der UPD: Arzneimittelberatung, Anlaufstelle für Beschwerden zur Psychotherapie, Zahnärztliches Kompetenzzentrum, Essstörungen online <http://www.unabhaengige-patientenberatung.de>

**Stiftung Warentest** aktuelle Informationen und Service (Krankenversicherung, Rechtsansprüche gegenüber Kostenträgern (REHA, Ges. Krankenversicherung), Medikamententest) <http://www.stiftung-warentest.de>

**Sozialverbände** Die Sozialverbände beraten und vertreten ihre Mitglieder in allen Fragen des Behinderten- und Sozialrechts. Sozialverband VdK: <http://www.vdk.de>, Sozialverband Deutschland e. V. <http://www.sovd.de>

**Schlichtungsstelle für Arzthaftpflichtfragen der Norddeutschen Ärztekammern** (Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen) Tel.:0511-38024- 16/20 <http://norddeutsche-schlichtungsstelle.de>

**Bundesärztekammer** Adressen der anderen Landesärztekammern über die 030/400456-0 <http://www.bundesaerztekammer.de> (klicken Sie auf Patienten / Patientensicherheit)

**Integrationsamt und Landesämter für Soziales und Versorgung** Infomaterial zur beruflichen Rehabilitation und Adressen der Integrationsfachdienste <http://www.integrationsaemter.de>

**Nationale Kontakt- und Informationsstelle zur Anregung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen (NAKOS)** vermittelt Selbsthilfegruppen für Patienten vor Ort, Onlinesuche nach Unterstützungsangeboten, Adressvermittlung bundesweit, telefonische Beratung, Tel.: 030 - 31018960, <http://www.nakos.de>

## WEITERE ADRESSEN

**Beratungsstellen** bieten für PatientInnen Rechtsberatung und soziale Unterstützung, vermitteln Hilfen und Selbsthilfekontakte. Zur Übersicht der Beratungsstellen in Deutschland: <http://www.patiententelefon.de/patientenschutz>